

Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 1 (Innenstadt)	28.11.2019
Verkehrsausschuss	02.12.2019
Bezirksvertretung 7 (Porz)	10.12.2019

Können Störungen im Betriebsablauf der Linie 7 zwischen Poll und Deutz vermieden werden? Hier: Anfrage der SPD-Fraktion in der Sitzung des Verkehrsausschusses am 10.09.2019, TOP 5.2.4

Die SPD-Fraktion bittet um die Beantwortung folgender Fragen:

Frage 1:

„Wie oft traten in den Jahren 2017 und 2018 Trennungen im Bereich zwischen Deutzer Freiheit und Baumschulenweg auf und wie lange dauerten diese durchschnittlich an? Wie viele Fahrgäste sind werktäglich von solchen Trennungen durchschnittlich betroffen?“

Antwort der Verwaltung:

Im Jahr 2017 gab es 41 Störungen im o. g. Abschnitt, die im Durchschnitt eine Dauer von 34 Minuten hatten. Im Jahr 2018 waren es 42 Störungen mit einer durchschnittlichen Dauer von 40 Minuten. Eine Erfassung der Anzahl betroffener Fahrgäste erfolgt im Störfall nicht, sodass hierzu keine Angaben gemacht werden können.

Frage 2:

„Wie häufig traten erhöhte Verspätungen (mehr als 10 min.) aufgrund von Rückstaubildungen auf der Siegburger Straße in den Jahren 2017 und 2018 auf?“

Antwort der Verwaltung:

In diesem Bereich kam es im Jahr 2017 bei 1,8 % und in 2018 bei 1,7 % der Fahrten zu einer erhöhten Verspätung von mehr als 10 Minuten. Inwiefern diese tatsächlich auf Rückstaubildungen auf der Siegburger Straße zurückzuführen sind, lässt sich allerdings nicht feststellen.

Frage 3:

„Könnten aus Sicht der Verwaltung die Probleme der Streckentrennung und Verspätungen durch den Bau von Gleiswechseln als Wendemöglichkeit (z.B. Poller Kirchweg und Salmstraße) oder einer Umgehungsstrecke über die Hafenbahntrasse Deutz gemildert oder beseitigt werden? Welche Alternativen gibt es aus Sicht der Verwaltung, um zu verhindern, dass Fahrten zwischen Deutz und Poll/Porz

bzw. umgekehrt aufgrund der beschriebenen Betriebsstörungen entfallen?“

Antwort der Verwaltung:

Im Falle einer Betriebsunterbrechung im Bereich der Siegburger Straße kommen bereits heute Wendemöglichkeiten entlang der Strecken zum Einsatz, um auf den nicht von der jeweiligen Störung betroffenen Abschnitten den Stadtbahnbetrieb aufrecht erhalten zu können. Die Wendemöglichkeit am Baumschulenweg ermöglicht so weiterhin die Verbindung von Poll bis Zündorf.

Im Zuge der Planungen zum Deutzer Hafen wird derzeit im Rahmen einer Verkehrsuntersuchung auch die zukünftige Gestaltung und Aufteilung der Siegburger Straße in der Ortslage Poll untersucht. Ziel ist es, den Durchgangsverkehr durch Poll auf ein verträgliches Maß zu bringen und damit die Betriebsqualität der Stadtbahn zu verbessern. Das Gutachten ist noch in der Bearbeitung. Eine parallele Verbindung zur Siegburger Straße und eine damit verbundene Verlegung von Haltestellen ist aufgrund der dadurch deutlich sinkenden Erschließungswirkung nicht zu empfehlen.

Im Rahmen der Verkehrsuntersuchung zum Deutzer Hafen wurde die Nutzung der Hafenbahntrasse durch die Stadtbahn diskutiert und aufgrund diverser Hemmnisse nicht weiterverfolgt.

Frage 4:

„Wie hoch wären die voraussichtlichen Kosten zur Erstellung eines Gleiswechsels oder anderer baulicher Lösungen und wie schätzt die Verwaltung die Zeitschiene für eine mögliche Realisierung ein?“

Antwort der Verwaltung:

Die Herstellung eines Gleiswechsels erfordert den Einbau zweier Weichen, die in der erforderlichen Ausführung derzeit zusammen ca. 400.000 € kosten. Hinzu kommen notwendige Anpassungen der Fahrleitung und Einrichtungen zur betrieblichen Absicherung.

Unabhängig davon erscheint der Einbau eines zusätzlichen Gleiswechsels für die Reduzierung der Einschränkungen im Bereich der Siegburger Straße zwischen Deutz und Poll nicht zielführend.

Gez. Blome